



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen
Dezernat I

Sachbearbeitung:
Kiedaisch, Ulrich
Kistler, Harald

Datum:
09.07.2009

VORL.NR. 341/09

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	21.07.2009	ÖFFENTLICH

Betreff: Eckdaten zur Haushaltsplanung 2010

Anlagen: Eckdatenbericht 2009.doc
Eckdaten 2009.xls

Mitteilung:

Die Prognose zu den Eckdaten zur Haushaltsplanung 2010 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.

Mit der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2010 steht die Verwaltung vor einer großen Herausforderung. Die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung prognostizieren für 2010 deutliche Einbrüche bei der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen des Landes. Für Ludwigsburg bedeutet diese Prognose, dass wir beim Anteil an der Einkommensteuer im Vergleich zur bisherigen Finanzplanung in 2010 rd. 7,2 Mio. EUR und bei den Schlüsselzuweisungen rd. 2,5 Mio. EUR Wenigereinnahmen haben werden. Auch bei der Gewerbesteuer ist mit deutlichen Einbrüchen zu rechnen. Konnten wir im Jahr 2008 noch 65,5 Mio. EUR bei der Gewerbesteuer vereinnahmen, so müssen wir in 2010 von maximal 50 Mio. EUR bzw. eher noch weniger ausgehen. Genauere Prognosen werden wir erst im Herbst machen können.

Diese Entwicklung, ausgelöst durch eine weltweite Wirtschaftskrise, zwingt uns, wenn wir das bisherige Ziel der Schuldenreduzierung beibehalten wollen, auch in Ludwigsburg dazu, die Konsolidierungsmaßnahmen weiter auszubauen und die investiven Maßnahmen zeitlich zu strecken, zumal diese sich auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau bewegen.

Die in der Anlage beigefügten Eckdaten geben eine erste Orientierung. Es zeichnet sich ab, dass der Verwaltungshaushalt aufgrund der außerordentlich hohen Steuerausfälle erstmals in der Nachkriegsgeschichte der Stadt nicht ausgeglichen werden kann. Bei einem prognostizierten Gewerbesteueraufkommen von 50 Mio. EUR fehlen rd. 14,7 Mio. EUR, die aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden müsste. Das derzeit prognostizierte Gesamtdefizit des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2010 beläuft sich auf rd. 18,1 Mio. EUR.

Die Verwaltung hat sich in Klausursitzungen bereits intensiv mit dem Haushalt 2010 und den Budgets der Folgejahre beschäftigt und schlägt einen offensiven Kurs zur Bewältigung dieser außerordentlichen Herausforderung vor. Für den Zeitraum 2010 – 2012 schlägt die Verwaltung ein zusätzliches Konsolidierungsziel von möglichst 33, mindestens aber 24 Mio. EUR, also mind. 8 – 11 Mio. EUR/Jahr vor. Details werden dem neuen Gemeinderat nach der Sommerpause vorgelegt.

Unterschriften:

Kiedaisch

Kistler

Verteiler:

FB Finanzen

FB Revision